Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 28 (1906)

Heft: 51

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weihnacht.

Gin Engel siegt vom Himmel nieder Jur winterlich verschneiten Welt. Im Netherraum ertlingen Lleder, Sein Strahsentleib die Nacht erhellt. Alls Friedenstderung gesendet, Auf Erdenstderung seine Segen seines Segen seines, Auf Erden kehrt er heute ein, Und wo er seinen Segen spendet, Da wird dos Christist de uns sein. Er läßt sich nieder bei der Hund feilt der Liede Hille aus, Und weilet gern in unster Witte, Im armen wie im reichen Haus. Er lenket auch die Wenschenersen, Daß sie als Brüder sich verstehn, Daß sie, zu lindern Kot und Schmerzen, Einträchtiglich zusammengehn. D laß ihn nicht vorüberwallen, Verschließe ihm doch nicht die Aufrellund teile fröhlich mit von allem

Dem Armen, der heut fprichet für. Beis' ihn nicht ab von Deiner Schwelle, Es könnte Zefus selber fein, Denn überall ist er zur Stelle, Wo man ihn wünscht, da kehrt er ein. Otto Getell.

Forsches Heiratsgesuch einer jungen Amerikanerin.

"So manches Mädchen verkauft sich an einen Gatten. Aber das ist ein privates Geschäft, über das wenig zu sagen ist. Wenn ich offensichtlich etwas Aehnliches due, hosse ich einen Veres zu erzielen, der meinem Wert nahekommt. Ich reprösentere einen Wert von etwa 40,000 Mt., die mein Bater, ein Regierungsbeamter, sir meine Erziedung und meinen Unterricht ausgad. Als Schreibmassichinendame versteinte ich 40 Mt. in der Woche — verzinste mich also mit 5 Prozent. Ich bin neugierig zu ersahren, was

bie Sklavenherren für ein amerikanisches Sklavenmädehen ausgeben. Ich bin jung, intelligent, wohlerzogen, ehrenhaft, poetsich, philosophisch, großberzig und vor allem echt weiblich. Ich bin brünett, mit großen grau-grünen Augen, vollen Eipen und prächigen Jähnen, kaum schon — aber sehr spmenuch ich aber doch nicht prübe ober bigott. Ich kann nicht ein bischen nähen, wohl aber ein geschmachvolles Kossim entwerfen, ich kann ungekochtes Fleisch in einem Kleischelaben nicht beurteilen, dagegen aber ein ausgesetzhnetes Diner arrangieren. Ich kann keine langen Ich ben mir nicht ein, originell zu sein, indem ich mich als Sklavin anbiete. Aber vielleicht gebe ich ein Beispiel für kaufend andere, die gleich mir jung und lebensfrendig sind, deren Körper und Seele aber an eine schreckliche Arbeit gesesselt sind. — Miß Magie hat bereits eine Neihe von heiraksanträgen bekommen — und das war wohl auch ihre Absücht.

Festgeschenke *



Schlafröcke

Coin de Feu (Hausröcke) für Herren

empfehlen in reichhaltigster Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre

— zu billigsten Preisen. =

Geistdörfer & Cie., F. Paschoud's Nachfolger, Zürich

Paradeplatz



Bester Fleischersatz.

(H 6087 Z) ★lleinfabrikant: A. Gränicher, Wollishofen-Zürich.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4080 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.





Grosses Lager in:

Tapisserie

Klöppel-Artikel

Kinder-Akrbeiten

tinden Sie bei

[4568

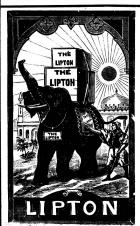
E. Hodel, Theaterplatz, St. Gallen.

 \equiv Prompte Besorgung aller Aufträge in Weissstickerei. \equiv

Bedeutendstes Theehaus der Welt.

Grösster Verkauf von Thee

Jährlicher Absatz über 100 Millionen Pakete in Grossbritannien allein.



125 gr. 250 gr. 500 gr 1.— 1.90 3.70 —.85 1.60 3.10 —.70 1.80 2.50

Zu haben in den meisten Ge-schäften, wo nicht erhältlich, wende man sich an die (H 262 Z) [4126 Generalvertreter für die Schwelz:
Bürke & Albrecht, Zürich
und Landquart.

Herm. Ludwig, Bern.

Kräftigendes Biscuit aus Malzextrakt der Werke S A. WANDER. S S

4 Geschäftsbücher. Fr.6

für Handwerker u. Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch eingeteilt Fr. 2.50 Journal-Tagebuch . Kassabuch mit netter

Einteilung . Fakturenbuch, übersichtlich eingerichtet . Versende alle 4 Bücher statt

zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.-Schreibbücherfabrik

A. Niederhäuser

Grenchen.

Mer ift der bellere Chemann?

Mer ist der bestere Chemann?

Sin lustiger Krieg entspann sich leisthin in den Spaten eines New-Yorfer Blattes über die Frage, welches die besseren Shemanner seien, die Engländer oder die Amerikaner. Das Feuer hatte ein Engländer oder die Amerikaner. Das Feuer hatte ein Engländer vor Vortheliss erössen, einem er ohne mit der Wimper zu zuden, erklärt hatte, die Engländer seien die bestem Spemänner der Welt hatterlich war das eine tötliche Beleidigung sämtlicher amerikanischen Spemänner, denn "seibstwerständlich" sind die Amerikaner die besten Spemänner. Ein schreibender Amerikaner, Namens Kussell, sieferte dem "Herald" einen langen Artiste, worin er zu beweisen suchte, das die Engländer ihre Frauen prügeln oder sie mindestens voh behandeln was in Amerika völlig undenkbar sei. Folglich stehe der eng

lische Chemann (der kontinentale ist nach Russell überhaupt kein Shemann) tief unter dem amerikantischen. Bas vorher im "Herald" ein Septäntel gewesen war, entwickelte sich nun zur Schlacht. Fürchterlich donnerten die Batterien der Einsender. Yansee-Männer und Jansee-Frauen, die in England gelebt hatten, gaben Russell recht. Ihnen gesellte sich sogar (Kernschuß!) eine Engländerin zu, die einen Yansee gebeiratet hatten und nun "namenlos glüstlich" war. Über die Engländer und Engländerinnen in New-York und Umgegend blieben die Antwort nicht schuldig. Spassische Frauenprügler gibt es wohl, meinte einer der Einsender, doch meist unter dem Pöbel. Das beweise nichts für alse englischen Shemänner. Im übrigen sei der engslische Shemann eben ein wirklicher Mann und das lifche Chemann (ber tontinentale ift nach Ruffell über=

Haupt ber Familie, nicht bloß der oberste Diener seiner Frau, wie das so oft in Amerika vorsomme. Dann ward der Kernschuß der Engländerin mit dem amerikanischen Chemann mit dem Arrnschuß einer Amerikanischen Gebenann mit dem Kruschuß einer Amerikanerin wettgemacht, die einen Engländer geheratet hatte. Sie ertlärte, es sei etwas faul bei einem Bolse, wie dem amerikanischen, wo die Frauen so gernichten, wie dem amerikanischen, wo die Frauen so gernichten, aus reiner Selbssucht, und wo die Manner sich stadio, aus reiner Selbssucht, und wo die Manner sich stadiogen Der Ghes siegen unwürdigen Vorsstallung der She siegen. Der Engländer verlange von seiner Frau Ersulung ihrer Anstalten als Gattin und Mutter. Das genüge schon, um ihn in Amerika als brutal zu bezeichnen. So dombardierten sich die Widersacher, die Munition versichessen war. Nachgegeben hat keiner.



Malzkaffee ≈ Bonbons

Kaiser's

1000 Verkaufsfilialen.

Verkauf mit 5 % Rabatt. Postversand nach auswärts.

Centrale: Basel, Güterstr. 311.



4407]

(H 33225 L 34)

Berner «« Leinwand Tisch-, Bett-,Küchen Leinen etc. [4241 Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt ab unseren mech, und Handwebstühlen.

Müller & Co., Langenthal, Bern.

Verlangen Sie Gratis unsern neuen Katalog mit 1000 photogr. Abbildungen über garantierte

Uhren-, Gold- und Silberwaren E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern 27 bel der Hofkirche.

Tuch - Liquidation! Grosse

sehe mich veranlasst, mein Tuchversandgeschäft zu liquidieren. Gewähre auf meinen sowieso schon billig gestellten Preisen hohen Rabatt, Sehr grosses Lager in Stoffen für Herren- und Knabenkleider von Fr. 3.30 bis Fr. 16. — per Meter. Schwarze und farbige Tuche, Cheviots und Kammgarnstoffe zu Jaquetts, Mänteln und Costümes für Damen. Muster franko.

Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.



Theodor fontane,

der verftorbene Meifter der Erzählungskunft, hat einen ausgezeichneten Berliner Roman unter dem Citel "Mathilde Möhring" hinterlaffen. Der Ubdruck des Romans beginnt in der heutigen Mummer der "Gartenlaube" Probeheft gratis durch jede Buchhandlung.

4571

!Gesichtshaare-Wurzel-Entfernung!

unter Garantle, wo alle andern Mittel nur vorübergehende Beseit beseitigt rasch, dauernd und gründlich mit leicht anwendbaren und uns Indischen Kräuter- und Pflanzen-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt. Tausende Dankschreiben vorhanden. Verlang. Sie Gratis-Broschüre gegen Eins. v. 50 Cts. in Marken f. Rückp.

PIANOS

BERTSCHINGER OETENBACHSTR. 24 LSTOCK//// ZURICH I

Harmoniums

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867). Vertreter: E. Diem - Saxer. Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc. Zentral-Bureau für die Schweiz:

Zürich empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten 💮

alle schweizerischen und ausländ. itungen, Fachzeitschriften, Ka-nder, Reise- und Kursbücher, ohne usnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [4065]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: pte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco



Bergmann's Lilienmilchseife ist unübertrefflich für die Hautpflege. Man achte genau auf die Marke:

Zwei Bergmänner.



